

Müllsammelaktion geht in eine neue Runde

Kreisweit beteiligen sich am 16. März wieder viele Menschen an der privaten Initiative von zwei Frauen

BIBERACH (gem/sz) - Die landkreisweite Müllsammelaktion geht am Samstag, 16. März, in die sechste Runde. Ins Leben gerufen wurde sie im Frühjahr 2021 von Christina Schmid aus Ringschnait und ihre Freundin Anita Parusel aus Ochsenhausen als private Initiative. Inzwischen ist Landrat Mario Glaser Schirmherr der Aktion, an der sich auch diesmal viele Städte, Gemeinden und Organisationen aus dem Landkreis Biberach beteiligen.

„Müll in der Umwelt entsorgen verboten – das gilt für alle und auf der ganzen Welt!“ haben sich die beiden Organisatorinnen diesmal als Motto gewählt. Seit 2021 wollen Christina Schmid und Anita Parusel nicht mehr zusehen, wie die Natur verschmutzt und dadurch auch die Tierwelt gefährdet wird. So rufen sie die Menschen im Landkreis seither auf, an einem Samstag auf eigene Faust loszuziehen und den Müll an Straßen-, Wald- und Wiesenrändern oder an anderen Orten in ihrer Umgebung einzusammeln.

Der Initiative schlossen sich im Lauf der vergangenen Jahre immer mehr Gemeinden an, die den Müllsammlern Abgabeorte für den eingesammelten Unrat bereitstellen oder sie auch anderweitig unterstützen.

Mitmachen kann jeder, ob groß oder klein, alt oder jung. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, jeder kann alleine oder in der Gruppe an frei gewählten Orten losziehen, um die Umwelt von Müll und Unrat zu befreien. Die beiden Organisatorinnen empfehlen, neben einem Müllsack auch einen Eimer mitzunehmen, um Glas und Pfandflaschen extra einzusammeln.

Die Erfahrung aus den vergangenen Jahren hat gezeigt, dass da-



Alle Menschen im Landkreis können sich am 16. März an der Müllsammelaktion beteiligen, die von Christina Schmid und Anita Parusel (rechtes Foto) ins Leben gerufen wurde.

FOTOS: DPA/PRIVAT



bei längst nicht nur Gegenstände gefunden werden, die Menschen vielleicht zufällig unterwegs aus der Tasche gefallen sind. Oftmals werden Dinge gefunden, die Menschen bewusst in freier Natur entsorgen haben müssen: volle Müll-

tüten mit Haushaltsmüll, Autoreifen und sonstiger Sperrmüll.

Die Zersetzung dauert mindestens Jahrzehnte mit schädlichen Folgen für Mensch und Tier durch das Freisetzen von Giftstoffen. Immer öfter gelangen Plastik-

müllrückstände und Schadstoffe über die Nahrungskette letztlich wieder bei uns Menschen auf den Teller.

Jeder, der sich an der kommenden Müllsammelaktion beteiligt, trägt also bei zum Umweltschutz

Diese Kommunen sind mit dabei

Diese Kommunen beteiligen sich am 16. März an der Müllsammelaktion: Achstetten (mit Oberholzheim und Stetten), Bad Schussenried (mit Steinhausen und Reichenbach), Biberach (mit Mettenberg, Rißegg-Rindenmoos, Ringschnait und Stafflangen), Burgrieden, Dettingen/Iller, Dürmentingen, Eberhardzell (mit Mühlhausen), Erlenmoos, Erolzheim, Gutenzell-Hürbel,

Hochdorf, Ingoldingen (mit Grodt), Kirchdorf/Iller, Maselheim, Mietingen, Mittelbiberach, Ochsenhausen (mit Mittelbuch und Reinstetten), Riedlingen, Rot an der Rot (mit Ellwangen und Haslach), Schemmerhofen, Schwendi, Steinhausen/Rottum, Tannheim, Ummendorf und Warthausen. Weitere Informationen zu den Abgabestellen in den einzelnen

Gemeinden und deren Öffnungszeiten sind den jeweiligen örtlichen Mitteilungsblättern zu entnehmen. Informationen zur Aktion finden Interessierte auch im Internet unter www.muellsammelaktion.de und im Instagram-Kanal [#muellsammelaktion.de](https://www.instagram.com/muellsammelaktion.de). Dort können sich auch noch weitere Gemeinden melden, die an der Aktion teilnehmen wollen. (sz)

und zu einem saubereren Erscheinungsbild.

Manche Gemeinden bieten nicht nur Abgabestellen für den Müll an, sondern belohnen die fleißigen Sammler auch noch mit einem Vesper. So zum Beispiel die Gemeinden Hochdorf, Ingoldingen zusammen mit dem OGV Schweinhausen und dem Verein Lebensqualität. Sie schließen sich zu einem Sammel-Sternenmarsch zusammen mit Vesper am Lindenweiher. Auch in Steinhausen (Bad Schussenried) gibt es ein Vesper für die fleißigen Helfer.

Zum Müllsammeln haben sich auch Vereine und Organisationen bereit erklärt wie beispielsweise die Feuerwehren Dettingen, die Jugendfeuerwehren Mittelbuch und Kirchdorf/Iller, die DLRG in Ochsenhausen und Riedlingen, Naturschutzverbände wie Albverein, Nabu, BUND, der Verein Lebensfreude Oberholzheim, der Verschönerungsverein Maselheim, mehrere Familienzentren sowie auch die Volksbank Ulm-Biberach, die Firma Scheplast und mehrere Musikvereine.

Als Auftakt zum Müllsammeltag gibt es am Freitag, 15. März, um 19 Uhr einen Vortrag von Christian Weigand mit dem Titel „Helden der Meere – Vom Wissen ins Handeln“ im Museumsfoyer in Biberach. Der begeisterte Surfer sowie Umwelt- und Ressourcenökonom befasst sich in seinem Referat mit der nachhaltigen Entwicklung der Ozeane. Der Eintritt ist frei.

Einzelpersonen oder Gruppen werden gebeten, Fotos und einige Infos zu ihren Sammelaktionen an muellsammelaktion@gmx.de zu schicken, sofern sie mit einer Veröffentlichung einverstanden sind.